

Tolles Programm mit „Seelenbalsam“

„Senza Nome“ begeisterte beim Weihnachtskonzert



Das Ensemble „Senza Nome“ mit Susanne Mewes, Tanja Biermann und Peter Krudup von Behren (vorn von links) begeisterte beim diesjährigen Weihnachtskonzert des Männerchores Bad Salzuflen das Publikum in der gut besuchten Erlöserkirche an der Martin-Luther-Straße. Fotos: Berndt



Der Männerchor Bad Salzuflen bot bei seinem Weihnachtskonzert ein Kontrastprogramm, das Balsam für die gestresste Seele war.

Bad Salzuflen (dib). Der Männerchor Bad Salzuflen unter der langjährigen bewährten Leitung von Horst Petruschke bot bei seinem diesjährigen Weihnachtskonzert am dritten Adventssonntag in der Erlöserkirche an der Martin-Luther-Straße mit Unterstützung des Ensembles „Senza Nome“ aus Bielefeld und teilweise begleitet an der Orgel von Hans-Martin Harms ein sorgfältig ausgesuchtes und ausgewogenes Programm, das so richtig dazu angetan war, für einige Zeit die Hektik der Vorweihnachtszeit zu vergessen.

Dabei bildeten die Sopranstimmen von Susanne Mewes und Tanja Biermann einen tollen Kontrast zu den Stimmen des Männerchores. Das stimmlich absolut klangreine Damenduo und die Baß-Baritonstimme von Peter Krudup von Behren überzeugten und begeisterten das Publikum sowohl bei den volumenreichen, als auch bei den feinfühligem Gesängen. Seit seiner Gründung im Jahr 2011 - noch als „Klassik im Hinterhof“ bezaubert das Ensemble seine Zuhörer mit einem Repertoire, das sich in keine musikalische Schublade einordnen läßt. Da das Trio jedoch nicht nur Klassik singt, sondern auch Opernarien, Operettenmelodien, Musicalsongs und Schlager der 20er Jahre, konnte es sich auf keinen Namen einigen. Deshalb „Senza Nome“ - ohne Namen. Susanne Mewes, Tanja Biermann und Peter Krudup von Behren begeisterten in der Erlöserkirche unter anderem mit dem Engelzert D-Dur „Hebe deine Augen auf“ aus dem Elias Nr. 28 von Felix Mendelssohn Bartholdy,

wobei Susanne Mewes Sopran das ganze Kirchenschiff erfaßte, die Stimme von Tanja Biermann jedoch teilweise nur schwach zu hören war. Ohne männliche Unterstützung sangen die Sopranstimmen sehr gefühlvoll „Er weidet seine Herde“ aus dem 1. Teil des Messias-Oratoriums von Georg Friedrich Händel. Als Zugabe, die nicht im Programm vorgesehen war, intonierte das Ensemble das bekannte deutsche Weihnachtslied „Kling Glöckchen kling“. Für alle Darbietungen gab es vom Publikum sehr viel Applaus.

Eröffnet wurde das besinnliche, vorweihnachtliche Konzert, das am Beginn von ruhiger und getragener geistlicher Musik geprägt war und zum Schluß hin immer fröhlicher und beschwingter wurde, von Hans-Martin Harms mit dem Präludium Orgel Pastorale von Francesco Manfredini. Beim Männerchor spannte das umfangreiche Repertoire zur Einstimmung auf die Winter- und Weihnachtszeit einen Bogen von der „Hymne an die Nacht“ von Ludwig van Beethoven über „Jacobs Ladder“ bis zum „Winter Wonderland“, das der Männerchor gemeinsam mit dem Ensemble „Senza Nome“ zu Gehör brachte. Besondere Leckerbissen waren das „Transeamus usque Betlehem“ des Männerchores und „Lobt den Herrn der Welt“, das alle Mitwirkenden gemeinsam intonierten. Zum Abschluß sangen alle gemeinsam mit dem Publikum das allbekannte „Oh du fröhliche“. Das Ensemble „Senza Nome“ und der Männerchor haben ein anspruchsvolles festliches Kon-

zert zur Weihnacht gegeben, welches die Erwartungen der Besucher in der gut besuchten Erlöserkirche auf höchstem Niveau erfüllte und das mit den Sopranstimmen des Damenduos ein großartiges Kontrastprogramm bot, welches die Zuhörer von Anfang an fesselte, das sie in ihren Bann zog und das die richtige Medizin für die gestresste Seele bot, um die Hektik der Vorweihnachtszeit etwas abzubauen. Das Urteil des Publikums war deshalb auch sehr eindeutig: Es reichte von sehr schön über ausgezeichnet bis hin zu fantastisch.

Als einer der ältesten Chöre im Kreis Lippe pflegt der Männerchor Bad Salzuflen ausgewählte Chorliteratur alter und moderner Komponisten und begeistert mit Chorwerken vom einfachen volksliedhaften Satz bis hin zur anspruchsvollen Tondichtung. Außerhalb der Chorproben legen die Sänger großen Wert auf ein abwechslungsreiches, geselliges Leben innerhalb der Chorfamilie, sind ständig auf der Suche nach begeisterungsfähigen Sangesbrüdern und geben neuen Mitgliedern große Unterstützung bei der Integration in die Chorgemeinschaft. Am Gesang interessierte Männer aller Altersgruppen sind jederzeit willkommen und können sich bei Rainer Neuhaus (05222) 15733 oder Hergen Rose (05222) 797647 melden. Der Chor probt jeden Dienstag ab 19.45 Uhr in der Gelben Schule an der Martin-Luther-Straße 2. Ausführliche Informationen gibt es auch unter www.maennerchor-badsalzuflen.de im Internet.